



Tätigkeitsbericht 2024

1. Das Motto für das Jahr der chr.-jüd. Zusammenarbeit 2024 - 5784/5785
vormals: WOCHEN DER BRÜDERLICHKEIT

“The Sound of Dialogue“ Gemeinsam Zukunft gestalten

2. Tagungen, Seminare, Studienfahrten, Ausstellungen

11. Oktober Eröffnung der Ausstellung in der Wandelhalle des Kurparks Bad Hersfeld*)
„Ich wusste, was ich tat... - Früher Widerstand im Nationalsozialismus“

3. und 4. Einzelvorträge/Einzelveranstaltungen/Gedenkveranstaltungen *) Kooperationsveranstaltung

20. Jan. „Ich war doch noch ein Junge“ Buchvorstellung HEF-Asbach*)
15. März „Wehrhafte Demokratie? – Antisemitismus und seine Auswirkungen auf die Region“ Verant. der Zukunftsakademie Bad Hersfeld*)
20. April „Der Staat gegen Fritz Bauer – Das Interview“ Bad Hersfeld*)
22. Mai Verlegung von Stolpersteinen Schenklengsfeld*)
27. Sept. „Liebling, mein Herz lässt dich grüßen...“ Konzert: „Jüd.Künstler“ Bad Hersfeld
17. Oktober „Es gab nicht nur den 20. Juli“ Vortrag zur Ausstellung Bad Hersfeld*)

Pogromgedenken :

*) Kooperationsveranstaltung

7. November Pogromgedenken am Rathaus Bebra*)
8. November oekumen. Andacht und Gedenken am Schillerplatz Bad Hersfeld*)
9. November Pogromgedenken in Niederaula: Gottesdienst; am Gedenkstein Niederaula*)
9. November „Kaffeeklatsch mit Michel Friedmann“ im buchcafé Bad Hersfeld*)
9. November Klezmer-Gedenkkonzert im buchcafé Bad Hersfeld*)
11. November Gedenkkonzert „Lieder und Gedichte von Theresienstadt“ Felsberg*)

5. Kulturelle/religiöse Veranstaltungen

siehe unter Punkten 3 und 4

6. Interne Veranstaltungen

10. April Jahresmitgliederversammlung Bad Hersfeld

im Jahr 2024 diverse Vorstandssitzungen – auch digital
sowie div. telefonische Kontakte/Abstimmungen

7. Jugendarbeit / Junge Erwachsene

*) Kooperationsveranstaltung

- Mai Stolpersteinverlegung 2024 und Orts-Rundgänge Ges.schule Schenklengsfeld*)

8. Sonstige Aktivitäten der eigenen Gesellschaft

Kontakte zu verschiedenen jüdischen Familien in Israel, USA und anderswo.
Betreuung diverser jüdischer Besuche aus Israel und anderen Ländern (insbes.durch Dr. H. Nuhn).

Kontakte mit den regionalen Arbeitskreisen in Rotenburg (Förderkreis Jüd. Ritualbad/Mikwe) und in Schenklengsfeld (ehemaliges jüdisches Lehrerwohnhaus) sowie mit dem Verein zur Rettung der Synagoge Felsberg (und somit auch der liberalen Jüdischen Gemeinde in Felsberg).
– wechselseitige Mitgliedschaften.

Kooperation mit der **Arbeitsgemeinschaft Christen+Juden der Ev. Kirche** von Kurhessen-Waldeck.

Gleiches gilt für die Zusammenarbeit mit dem **Hersfelder Geschichtsverein** und mit div. Schulen des Kreises Hersfeld-Rotenburg zu einzelnen Themen.

Weitergabe des **Themenheftes „Sound of Dialogue“** und von Arbeitshilfen zum Jahresthema an einen ausgewählten Empfängerkreis (ca. 50 Stück).

Erweiterung der **"Bibliothek Christen - Juden"** (Hauptstandort ab 2012 in den Obersbergsschulen):
- mehr als 3.650 Titel

Kontakte zu verschiedenen jüdischen Familien in Israel, USA und anderswo.

Intensiv wurden die digitalen Möglichkeiten des Netzes, z.B. für Mails, Recherchen, Konferenzen, Vorträge genutzt.

Mitarbeit im **„Netzwerk für Integration“** sowie beim **Netzwerk „bunt statt braun“** sowie in dessen Arbeitskreis zu geschichtlichen Reflexionen **„Zeitsprünge“**.

Wir sind Gastmitglied in der **ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen)**.

Enge Kooperation mit der ACK u. a. bei der gemeinsamen Gestaltung des **Pogromgedenkens** und des oekumenischen Pfingstgottesdienstes. Den ACK-Vorsitz hat unser Vorst.mitglied Pfr. R. Bätzing.

9. Teilnahme an DKR- und anderen Veranstaltungen

- online mit/bei der

Landesarbeitsgemeinschaft der christlich-jüdischen Gesellschaften in Hessen (GCJZH)

10. Öffentlichkeitsarbeit

- Sechs **„Informationen Christen und Juden“** mit Einladungen, Kommentaren und z.T. umfangreichen Info.beilagen (u.a. Pressespiegel, Literaturbesprechungen, Druckschriften) per Brief und umfangreichen Mailverteiler.
- Hinweise auf **Tagungen/Online-Angebote** (z.B. des DKR und anderer chr.-jüd. Gesellschaften, der Ev. Akademie Hofgeismar sowie der Buber-Rosenzweig-Stiftung, Ausstellungen und Veranstaltungen im regionalen Umfeld).
- Spezielle Veranstaltungs-Einladungen.
- **Veranstaltungsvorschau und Veranstaltungsberichte** in div. Medien (u.a. HR 4, Hersfelder Zeitung, HNA, Kreisanzeiger, Osthessen-News).
- **Webseiten:** www.christenjuden.de, www.hassia-judaica.de, www.mikwe.de und <http://stolpersteine.hersfeld.hassia-judaica.de> sowie <http://www.synagogue-center-felsberg.org/>

11. Mitgliederstatistik

Mitglieder am 1.1. 2024 85; Zugänge 2 ; Abgänge 2; **Stand 1. 1. 2025 85**

Vorstand: Werner Schnitzlein, Christopher Willing, Dr. Martin Nitsche, Karl Honikel
Beisitzer/in: Ute Janßen, Dr. Heinrich Nuhn, Rainer Bätzing

12. Tendenzen

Das unter Leitung von Dr. Heinrich Nuhn stehende **„Projekt Rotenburg“** wurde von uns weiter begleitet und unterstützt (u.a. sein Buchprojekt).

Im „Jüdischen Museum“ in der ehem. Mikwe finden regelmäßig Führungen statt.

Dr. Nuhn hatte im Laufe des Jahres im Rahmen seiner Arbeit viele Kontakte und Begegnungen mit Besuchern aus aller Welt, was sich auch in diversen Presseberichten widerspiegelt.

In Umsetzung befindet sich das von Dr. Nuhn aktualisierte und erweiterte Ausstellungsprojekt **„Hersfelds Jüdische Familien“**.

Mitgliedschaft im **„Bündnis bunt statt braun in Hef-Rof“**, Teilnahme an Initiativen und Demo für Vielfalt und gegen Rechts.

Historische Themen werden in einer besonderen **Arbeitsgruppe „Zeitsprünge“** behandelt. Sie hat Dr. Nuhn z.B. bei seinen Ausstellungs Konzepten unterstützt.

Im Berichtsjahr wurden div. Veranstaltungen in **Kooperation mit Dritten** geplant, beworben und meist auch durchgeführt, um unser Anliegen einem noch breiteren Interessentenkreis zugänglich zu machen.

Das neben dem ehem. **jüdischen Lehrerwohnhaus mit dem Judaica Museum** in Schenkklengsfeld befindliche ehemals kath. Kirchengebäude wurde von dem dortigen Verein übernommen. Es steht nun für zusätzliche Veranstaltungsangebote zur Verfügung.

Die Kooperation mit der **„Stiftung Adam von Trott“** in Bebra-Imshausen (eine wechselseitige Mitgliedschaft) zeigte sich auch wieder in einer Reihe von gemeinsamen/themennahen Veranstaltungen, z. B. zum 20. Juli.

Gleiches gilt für den **„Verein zur Rettung der Synagoge Felsberg“** - und damit auch die Kooperation mit der „Jüdischen Liberalen Gemeinde“ in Felsberg. - Unser Vorstandsmitglied Chr. Willing.

Unsere Homepage www.christenjuden.de findet weltweit großes Interesse.

Zusätzlich senden wir unsere **„Informationen Christen und Juden“ per Post und als eMail-Newsletter** an ca. 500 Interessenten.

13. Weitere Einzelheiten können Sie auf unserer Web-Seite www.christenjuden.de nachlesen.

Für den Vorstand:

Werner Schnitzlein

10.04.2025